

**Werkbezeichnung**

Venus und Nymphe mit zwei Eroten

**Werknummer**

DW\_327/WK\_01

**Werktyp**

[Wiederholung und Kopie](#)

**Ikonographische Systematik**

[Venus](#)

**Entstehung**

**Entstehungsdatum**

nach 1777

**Künstler/Urheber**

**Zuschreibung**

Werkstatt von

**Entstehungsort**

[Rom](#)

**Material/Technik**

Gouache (Tempera) auf Papier, auf eine Holztafel montiert

**Maßangabe(n)**

19 x 13 cm

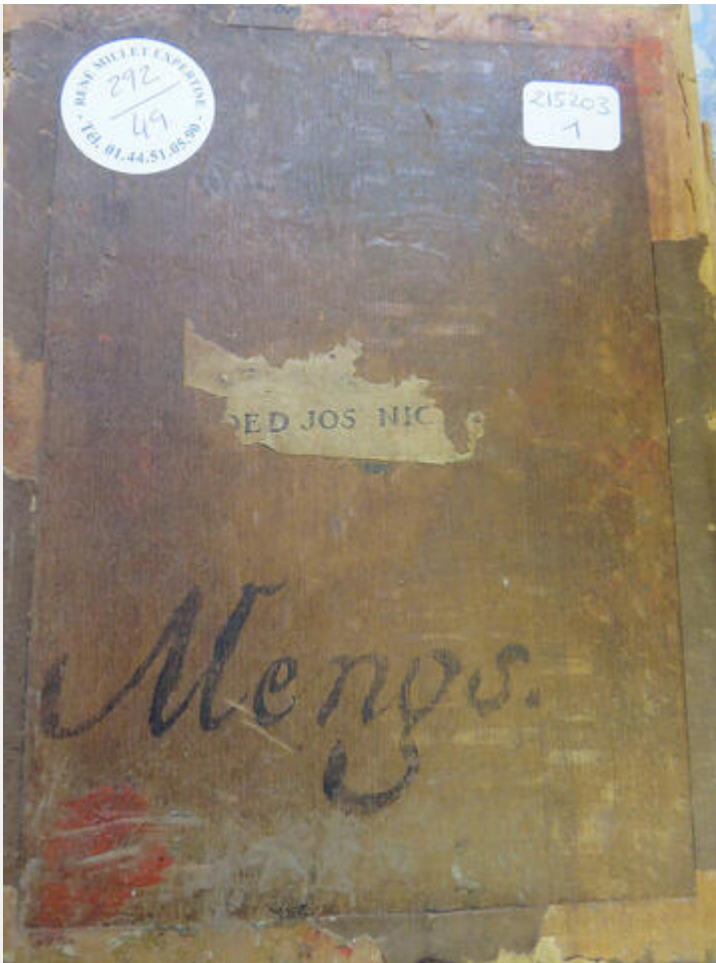
**Abbildungen**

**Abbildung**



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme  
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1543087>

Abbildung



**Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme**  
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1543088>

**Beschreibung**  
Rückseite

**Abbildung**



**Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme**  
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1645609>

### **Bezeichnung/Signatur**

#### **Bildaufschrift**

Ecole Allemande/ Mengs Anton Raphael né à Aussig-en-bohème/ Nè le 12 mars 1728- mort le 29 juin à Rome

#### **Typ der Bezeichnung**

Aufschrift

#### **Ort der Bildaufschrift**

Rückseite

#### **Kommentar**

Rahmen, von neuerer Hand

#### **Bildaufschrift**

DE D JOSÉ: NIC

**Typ der Bezeichnung**

Aufkleber

**Kommentar**

abgerissenes Fragment eines gedruckten Etiketts

**Bildaufschrift**

Mengs.

**Typ der Bezeichnung**

Aufschrift

**Ort der Bildaufschrift**

Rückseite

**Kommentar**

Holztafel, in schwarzer Tinte, Schrift des 18. Jahrhunderts

**Objektart**

Gouache

**Zum Werk****Verfasserin**

[Roettgen, Steffi](#)

**Datum**

02.06. 2022

**Kommentar**

Obwohl fragmentarisch, lässt sich der Aufkleber der Rückseite eindeutig auf José Nicolas de Azara beziehen, da das Schriftbild seinen anderen, zumeist gedruckten Besitzvermerken auf den Werken von Mengs [DW\_51/WK\_01] ähnelt. Dies bestätigt die Provenienz der Gouache aus Azaras Sammlung. Die alte Aufschrift „Mengs“ beweist dagegen nicht, dass die Gouache eigenhändig ist. Die Abmessungen stimmen mit den Maßen des Bildfeldes im Kupferstich (ohne die innere Rahmenleiste 18,8 x 13,1 cm) nahezu exakt überein (Roettgen 1999, Z 139c). Auch das Gesicht der sitzenden Nymphe ähnelt eher der entsprechenden Partie des Kupferstiches als dem heute in Leipzig befindlichen Ölgemälde aus Azaras Besitz, das in Modellierung und Zeichnung sehr viel elaborierter ist.

**Zustand**

Farbverluste durch Abreibungen und Knicke

**Provenienz****Datum (Provenienz)**

2015

**Ort (Provenienz)**

[Paris](#)

**Kommentar (Freitext)**

Letzter bekannter Standort; Kunsthandel

**Person (Provenienz)**

[Azara, José Nicolas de](#)

**Beziehung zu anderen Werken****Werk**

[DW\\_327 Venus und Nymphe mit zwei Eroten](#)